

WOB 007. James Bond Autos und Requisiten

James Bond Autoausstellung

Nürnberg , 14.10.2017, 15:23 Uhr

GDN - Rund 100 geladene Gäste genossen am gestrigen Abend im AutoMuseum Volkswagen die Eröffnung der spektakulären Sonderschau "WOB 007. Bond's Autos und Requisiten". Sie gibt einen umfassenden Einblick in das Wirken des wohl berühmtesten Geheimagenten Ihrer Majestät.

Neben zahlreichen automobilen Klassikern, die Bond während seiner mittlerweile über 50jährigen Filmkarriere gefahren hat, sind originale Requisiten und extravagante Kostüme zu sehen. Die Ausstellung läuft bis zum 4. März 2018 und entstand in enger Kooperation mit dem Filmjournalisten und Bond-Experten Dr. Siegfried Tesche.

Sicherlich ahnte Ian Fleming 1953 mit der Veröffentlichung seines ersten Agentenromans "Casino Royale" noch nicht, welche Kultfigur er mit James Bond geschaffen hatte. Seit dem Jahr 1962 ist der Geheimagent im Dienst Ihrer Majestät von den Kino-Leinwänden weltweit nicht mehr wegzudenken.

In inzwischen 27 Filmen bekämpfte und besiegte er Bösewichter. Immer mit von der Partie waren spezielle Fahrzeuge und ungewöhnliche Vehikel, die anschließend Kultstatus erlangten.

Zwölf dieser Klassiker sind in der Sonderschau zu bestaunen, darunter der in sieben Filmen verwendete Aston Martin DB 5, der dank "Goldfinger" 1964 weltberühmt wurde. In "Der Spion, der mich liebte" tauchte Bond 1977 mit einem weißen Lotus Esprit ab und narrete seine Feinde auch unter Wasser. Eine besondere Premiere feiert Bonds erstes Auto in Deutschland. Es ist erstmals ein Sunbeam Alpine S II zu sehen, den Sean Connery 1962 in "Dr. No" in Jamaika chauffierte. Natürlich sind auch drei Fahrzeuge aus dem Volkswagen-Konzern unter den Bond-Fahrzeugen im Museum.

Bond wäre aber nicht Bond, wenn er nicht stets von hübschen Frauen umgeben wäre und sich formvollendet kleiden würde. So gibt es im Museum auch eine Auswahl an originalen Filmkostümen zu bestaunen - und dazu weitere Highlights wie den Düsenrucksack aus "Feuerball" oder den Goldbarren aus "Goldfinger". Originale Drehbücher, Produktionsskizzen und Storyboards zeigen, wie die Filme vorab geplant wurden. Hinzu kommen mehrere Hundert Modelle der Filmfahrzeuge.

Abgerundet wird die Bond-Präsentation im AutoMuseum durch originale Filmplakate und - wie sollte es bei einer solch prominenten und begehrten Person wie Bond auch anders sein - ausgefallenen Merchandising-Artefakte aus aller Welt.

Eine James Bond Ausstellung dieser Art mit so vielen Fahrzeugen, von 29 bis 286 PS, hat es in Deutschland noch nie gegeben.

Die Ausstellung wurde vom dem bekannten Filmjournalisten und Bond-Experten Dr. Siegfried Tesche zusammengestellt. Er beschäftigt sich seit dem Jahr 1969 mit dem Thema 007. Mehr Infos unter www.bondausstellung.de. Die Schau in Wolfsburg ist bis 4. März 2018 zu sehen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96059/wob-007-james-bond-autos-und-requisiten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Michael Tölle

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Michael Tölle

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com